Veranstaltungsnummer: VA-00351

Baustellenmanagement im Anlagenbau – von der Montage-Planung bis zur Fertigstellung

Termin

Mi. 09.06.2027, 09:00 Uhr –
Do. 10.06.2027, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.490,00 €
Für HDT-Mitglieder 1.390,00 €

Veranstaltungsort

PLAZA Premium Timmendorf Strand
An der Waldkapelle 26
23669 Timmendorfer Strand
DE

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 11.11.2026, 15:53 Uhr

Baustellenmanagement im Anlagenbau – von der Montage-Planung bis zur Fertigstellung

In dem Seminar werden anfangs die grundlegenden Zusammenhänge und Einflüsse der unterschiedlichen Gewerke (Bau, Stahlbau, Ausrüstungsmontage, Rohrleitungen, Isolierung, Anstrich, Elektrotechnik und Instrumentierung) untereinander aufgezeigt.
Die Teilnehmer lernen anhand von Beispielen, dass die effektive Planung der Baustelle und deren Abläufe die Grundlage für eine zielgerichtete Steuerung bildet. Inhaltliche Schwerpunkte sind das Verständnis des Zusammenspiels der einzelnen Gewerke untereinander sowie der Einfluss aus dem Engineering, der Beschaffung und der Inbetriebnahme. Die Teilnehmer erkennen die Notwendigkeit einer Detailplanung und lernen mittels Kennzahlen Abläufe zu planen und zu steuern.
Sie lernen, die Steuerung der Baustelle zum Teil als Abweichungsmanagement zu verstehen. Die frühzeitige Feststellung und die zeitnahe Interpretation der Abweichung werden als die wesentliche Voraussetzung für eine optimierte Steuerung verstanden. Zielgerichtetes Einleiten von korrigierenden Maßnahmen ist das Schlüsselelement zur Optimierung von Kosten und Terminen.
Nach dem Seminar sind die Teilnehmer in der Lage, Abläufe von nationalen und internationalen Baustellen mit zu planen und mit zu verantworten. Die Teilnehmer erkennen, dass mittels effektiver Planung der Baustelle und deren Abläufe das Projektergebnis verbessert werden kann.
Darüber hinaus werden Fragen behandelt:
Wie Bau und Montage relevante Punkte bereits im Engineering umgesetzt werden können?
Wie die Verfügbarkeiten von Ressourcen die Bau- und Montageabläufe mitbestimmen?
Warum eine effektive Planung der Baustellenabläufe die Grundlage einer erfolgreichen Steuerung bildet?
Wie Sie mittels Kennzahlensysteme die Bau und Montage planen und steuern können?
Wie eine effektive Baustellenorganisation aufgesetzt wird?
Wie Störungen im Bauablauf frühzeitig erkannt und kompensiert werden können?
Durch Früherkennung von Abweichungen die Grundlage für Claims minimieren.

Zum Thema
Die Herausforderung im nationalen und internationalen Anlagenbau ist die Komplexität und Vielseitigkeit der Projekte. Neben der hohen Ingenieuerkunst sind vor allem die Abwicklungskompetenzen von größter Bedeutung.
Alleine die Kosten für die Errichtung einer verfahrenstechnischen Anlage können zwischen 35 und 50% der gesamten Investitionssumme des Betreibers betragen. Bau- und Montagezeiträume von 2 Jahren und länger sind dabei nicht die Seltenheit.
Schwerpunktmäßig beschäftigt sich dieses zweitägige Seminar mit der Planung, also der Vorbereitung des Baus und der Montage von verfahrenstechnischen Anlagen. Des Weiteren soll verdeutlicht werden, dass durch eine effektive Planung der Baustelle und deren Abläufe das Projektergebnis verbessert werden kann. Durch die Früherkennung von Abweichungen und gezieltes Einleiten korrigierender Maßnahmen lassen sich somit die Anspruchsgrundlagen für Claims von Nachunternehmern minimieren.

Zielsetzung
Die Teilnehmer lernen, eine Baustelle und deren Abläufe mittels Kennzahlen effektiv zu planen und zu steuern, und bei Abweichungen zielgerichtet einzugreifen.

Programm

09.06.2027

09:00–10:30 **Bau und Montage im Anlagenbau**

- Anforderungen an den Anlagenbauer
- Betätigungsfelder im Anlagenbau, Neubau, Modernisierung und Erweiterung
- EPC Verantwortung: Risiken auf der Baustelle sind nicht Baustellenrisiken sondern Projektrisiken

11:00–12:00 **Grundlagen und Besonderheiten der Bau- und Montagegewerke**

- Wie beeinflussen sich die einzelnen Gewerke untereinander?
- Wichtige Einflussfaktoren bei der Ausrüstungsmontage
- Der Rohrleitungsbau als Schlüsselgewerk im Anlagenbau

13:00–17:00 **Aufgaben des Baustellenmanagement in der Vorbereitungsphase**

- Machbarkeitsuntersuchungen und Konzepte aus Sicht der Bau und Montage
- Wie wird die gesamte Projektabwicklung durch Bau und Montage beeinflusst?
- Erarbeitung eines Subunternehmerkonzeptes
- Kennzahlen als Planungsinstrument

10.06.2027

09:00–10:30 **Bau- und Montagekonzept**

- Constructability-Untersuchungen und deren Umsetzung (Key to build)
- Ressourcenermittlung und Ressourceneinsatz
- Ablaufkonzept und -planung
- Montagegerechte Terminplanung (Construction Driven)

11:00–12:00 **Organisation der Baustelle**

- Aufgaben und Verantwortungen innerhalb der Baustellenorganisation
- Die Notwendigkeit einer gezielten Berichtserstattung
- Der Überwachungsprozess: Ein iterative Soll-Ist-Vergleich
- Kennzahlen als Steuerungsinstrument und zeitnahe Ermittlung des Baufortschritts

13:00–15:00 **Abweichungsmanagement auf der Baustelle**

- Ermittlung und Erkennung von Abweichungen
- Interpretation und kategorisieren erkannter Abweichungen
- Entscheidungsprozesse sowie Entscheidungskriterien
- Einleiten und Umsetzen korrigierender Maßnahmen

15:00–17:00 **Ablaufschemata, Fallbeispiele und Übungen**

Referenten

TG

Thomas Günther

Experte im Anlagenbau und Fachbuchautor

Thomas Günther ist Dipl.-Ing. Maschinenbau/Konstruktionstechnik und kann auf 30 Jahre Berufserfahrung im internationalen petrochemischen Anlagenbau sowie im Kraftwerksbau, bei Firmen wie Mannesmann Anlagenbau, Technip, Uhde und thyssenkrupp zurückgreifen. Des Weiteren ist Herr Günther seit 2014 Lehrbeauftragter an der FH Dortmund für das Fach „Baustellenmanagement“ im Studiengang „Master internationales Projektingenieurwesen“.

Hinweise

Bei der Veranstaltung wird folgendes Buch mit ausgegeben:
Springer-Verlag, Thomas Günther: Baustellenmanagement im Anlagenbau - Von der Planung bis zur Fertigstellung.